

THURINGIA – Pokal 2009/2010

Ausschreibung

September 2009

THURINGIA-
Pokal

2009/2010

Thüringer Landesverband
Eissport e.V.

I. Allgemeines

Veranstalter:

Thüringer Landesverband Eissport e.V.

Ausrichter:

Eissportclub Erfurt e.V.

Ort:

Eissporthalle Erfurt

Datum:

13./14.11.2009

Zeitplan:

Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an alle beteiligten Vereine versandt. Bitte mit der Meldung Fax-Nr. bzw. E-Mail für die Übermittlung angeben.

Wettbewerbsbedingungen:

Der Wettbewerb wird gemäß der DKB und den ISU - Regeln durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt werden.

Alle Wettbewerbe werden mit „NJS“ gewertet. Falls dies aus nicht vorhersehbaren Schwierigkeiten nicht möglich ist, wird nach dem 6,0 Wertungssystem gewertet.

Teilnehmerbegrenzung:

Von jedem Landesverband dürfen pro Wettbewerb maximal 3 Sportler gemeldet werden. Der Veranstalter behält sich vor, bei einer zu großen Meldeanzahl, eine zahlenmäßige Begrenzung vorzunehmen. Er behält sich ebenfalls vor, seine Teilnehmerzahl zu erhöhen.

II. Zweck der Veranstaltung

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Wettkampferfahrung im Eiskunstlaufen.

III. Technische Bedingungen

Meldegebühr:

30, - € pro Teilnehmer, Anfänger 25, - €
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig

und bis zum 10.11.2009 auf das Konto

des ESC Erfurt e.V.
bei der Sparkasse Mittelthüringen
BLZ 820 510 00
Konto-Nr. 600 013 111

zu entrichten.

Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr auf dem Konto des ESC Erfurt e.V. ist die Teilnahme der Sportler am Wettbewerb ausgeschlossen.

Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss!

Preisrichter:

Alle teilnehmenden Landesverbände entsenden einen Preisrichter und übernehmen dessen Reisekosten. Wird kein Preisrichter entsendet, wird vom Veranstalter die doppelte Meldegebühr erhoben.

Meldeschluss:

26. Oktober 2009

Meldeanschrift:

Sabine Anhöck
TLV Eissport e.V.
Hermann-Schmidt-Straße 13
99094 Erfurt
Fax: 0361 / 5664449
e-mail:
sabine.anhoeck@ak-Massivhaus.de

Inhalt der Meldung:

- Daten zum Sportlern
- Name des Vereins und des Landesverbandes
- Angaben zur Kategorie
- Mit der Meldung ist der Besitz eines gültigen Gesundheitspasses nachzuweisen.
- Formblatt Planned Program Content Sheet

Musikwiedergabe:

Nur CD zugelassen, sie muss mit dem Namen des Sportlers und der Kategorie beschriftet sein.

Haftpflicht:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle und Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

IV. Wettbewerbsbedingungen

1. Anfänger AK8 Mädchen und Jungen

(Geburtstag: 1.7.2001 – 30.6.2002)

- Kür: 3 min +/- 10 sec.

2. Anfänger AK9 Mädchen und Jungen

(Geburtstag: 1.7.2000 – 30.6.2001)

- Kür: 3 min +/- 10 sec.

3. Anfänger AK10 Mädchen und Jungen

(Geburtstag: 1.7.1999– 30.6.2000)

- Kür: 3 min +/- 10 sec.

Programminhalte aller Anfänger – Kategorien:

Gesamtzahl der Elemente: 10

- 6 bis 7 Sprungelemente, wobei jeder Grundsprung mindestens einmal in der Kür enthalten sein muss
- davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen wobei eine aus 3 Sprüngen bestehen darf
- Jeder Sprungtyp darf max. 3mal im Programm gezeigt werden. Enthält eine Sprungkombination oder -sequenz 3mal den selben Sprungtyp, darf dieser nicht noch einmal als Einzelsprung gezeigt werden.
- 2 bis 3 Pirouetten verschiedener Art und Weise, jedoch max. 2 Pirouettenkombinationen, Die Pirouetten sind unterschiedlich wenn ihre Abkürzungen differieren
- 1 Schritt- oder 1 Spiralenfolge, Spiralenfolge nur für Mädchen

Programm-Komponenten: Skating Skills: 1,0
Transitions: 0,75
Performance: 1,0
Choreography: 0,5
Interpretation: 0,75

4. Nachwuchsklasse U12 Mädchen

(Geburtstag: nach dem 30.6.1997)

- KP: max. 2min 30 sec
- Kür: 3 min +/- 10sec.
- Programminhalte gem. ISU Communication, es ist jedoch auch eine Sprungkombination 2fach/1fach oder 1fach/2fach zulässig
- Komponenten gemäß Beschluss der DEU

5. Nachwuchsklasse U12 Jungen

(Geburtstag: nach dem 30.6.1997)

- KP: max. 2min 30 sec
- Kür: 3;30 min +/- 10sec.
- Programminhalte gem. ISU Communication, es ist jedoch auch eine Sprungkombination 2fach/1fach oder 1fach/2fach zulässig
- Komponenten gemäß Beschluss der DEU

6. Nachwuchsklasse U14 Mädchen

(Geburtstag: nach dem 30.6.1995)

- KP: max. 2min 30 sec
- Kür: 3 min +/- 10sec.
- Programminhalte gem. ISU Communication
- Komponenten gemäß Beschluss der DEU

7. Nachwuchsklasse U14 Jungen

(Geburtstag: nach dem 30.6.1995)

- KP: max. 2min 30 sec
- Kür: 3;30 min +/- 10sec.
- Programminhalte gem. ISU Communication
- Komponenten gemäß Beschluss der DEU

8. Jugendklasse U17 Mädchen

(Geburtstag: nach dem 30.6.1992)

- KP: max. 2min 30 sec
- Kür: 3 min +/- 10sec.
- Programminhalte gem. ISU Communication
- Komponenten gemäß Beschluss der DEU

9. Jugendklasse U17 Jungen

(Geburtstag: nach dem 30.6.1992)

- KP: max. 2min 30 sec
- Kür: 3;30 min +/- 10sec.
- Programminhalte gem. ISU Communication
- Komponenten gemäß Beschluss der DEU

10. Junioren Damen

- KP u. Kür gemäß den gültigen ISU - Regulations

11. Junioren Herren

- KP u. Kür gemäß den gültigen ISU - Regulations

12. Meisterklasse Damen

- KP u. Kür gemäß den gültigen ISU – Regulations

13. Meisterklasse Herren

- KP u. Kür gemäß den gültigen ISU – Regulations

14. Nachwuchs Paare

- offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Nachwuchsklasse startberechtigt sind, gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Communication 1288,1397 *

15. Junioren Paare

- offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Juniorenklasse startberechtigt sind, gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Special Regulations * **

16. Meisterklasse Paare

- offen für Paare, die in der laufenden Saison zum Start in der Meisterklasse startberechtigt sind, gezeigt werden Kurzprogramm und Kür gem. ISU-Special Regulations * **

* Der Sportliche Leiter kann auf Antrag des meldenden Vereins den Start eines Paares in einer Altersklasse zulassen, auch wenn die formalen Altersanforderungen nicht erfüllt werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Partner zu alt für den Start in der niedrigeren Altersklasse und der andere Partner zu jung für den Start in der höheren Altersklasse ist. Die besondere Starterlaubnis wird erteilt, wenn das Paar in der Saison neu zusammengestellt wurde und keiner der Partner den Paarlauf länger als 3 Jahre betreibt.

**Das Vorliegen der zur Startberechtigung notwendigen Paarlaufklassen wird auf Grund des frühen Zeitpunktes der Saison nicht geprüft.

Alle Teilnehmer dürfen nicht in einer niedrigeren Startklasse als bei den jeweiligen Landesmeisterschaften 2009 starten.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl 2 Wettbewerbe mit gleichen Wettbewerbskriterien zu einem zu einem zusammenzulegen.

Bei geringer Teilnehmerzahl können Einlaufgruppen wettbewerbsübergreifend gebildet werden.

Dies wird im Zeitplan entsprechend veröffentlicht.